

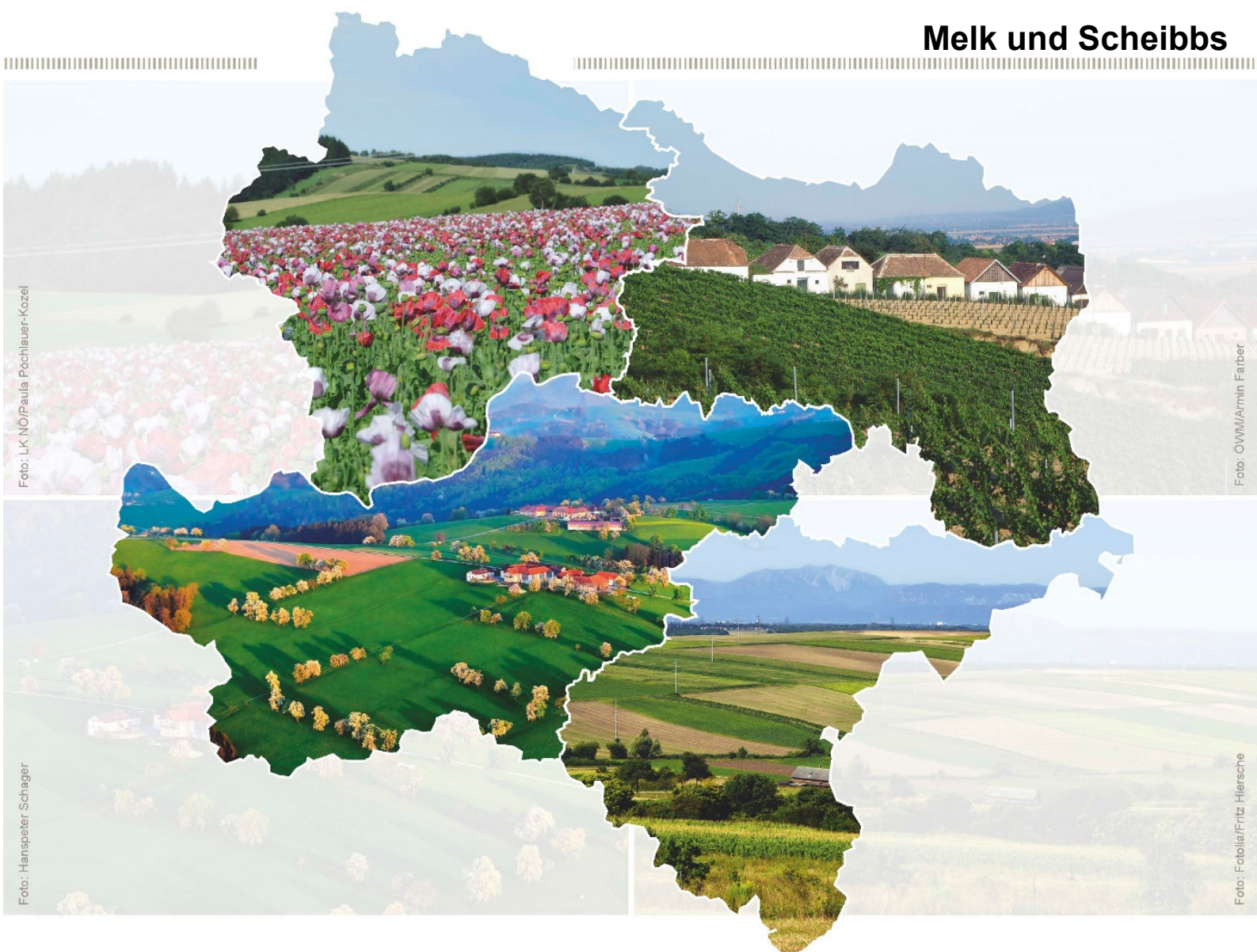
Melk und Scheibbs

Foto: LK NÖ/Paula Pöchlauer-Kozel

Foto: ÖWM/Armin Farber

Foto: Hanspeter Schager

Foto: Fotolia/Fritz Hiersche

- Aktuelles, Unternehmen & Recht
- Betriebswirtschaft
- INVEKOS, Pflanzenbau
- Tierhaltung
- Diversifizierung & UaB
- Forst, Splitter



Nr. 5/2025
13. Oktober



PEFC-zertifiziert
Dieses Produkt
stammt aus
nachhaltig
bewirtschafteten
Wäldern
www.pefc.at

**Gehört
schon fast
zur Familie.**



**Michaela
Jäger-Ebner**
NV Beraterin

Nähe verbindet.
Unsere Niederösterreichische
Versicherung

nv.at

Aktuelles

▪ Woche der Landwirtschaft – Motto „I bin bauernhofbegeistert“

Melk: Familienwandertag in Matzleinsdorf

Am 14. September boten 10 Stationen auf einem 6 km langen Rundwanderweg Einblicke in die Vielfalt der landwirtschaftlichen Betriebe. Ziel war, die Betriebe und ihren Auftrag greifbarer zu machen und mehr über Tierhaltungen zu erfahren. Obmann Zuser betonte, dass Landwirtschaft mehr als qualitatives Essen bietet und die bäuerlichen Familien Landschaft sowie Kultur pflegen. Das mobile LANDeplatzl wurde vorgestellt (gesponsert vom Lagerhaus Loosdorf-Roggendorf) und von den anwesenden Ehrengästen eröffnet.



© BBK Melk

Ehrengäste bei der Eröffnung

Scheibbs: Gymnasium zu Besuch am Milchviehbetrieb Wagner in Purgstall

Familie Wagner aus Purgstall öffnete am 30. September die Hoftore für eine Schulexkursion. Rund 40 Gymnasiasten aus Wieselburg wurden von Kammerobmann Franz Rafetzeder begleitet, der gemeinsam mit Landwirt Michael Wagner Einblicke in die Abläufe eines typischen Mostviertler Milchviehbetriebs gab. Als Mitglied im Arbeitskreis Milchproduktion erläuterte er Kennzahlen und sprach über Betriebsausrichtung und praxisnahe Strategien. Ein Highlight war die Virtual-Reality-Brille, mit der die Perspektive gewechselt werden konnte. So wurde der richtige Umgang mit Tieren betont, um Stress und Gefahren zu vermeiden – wichtig für Sicherheit und Tierwohl. Bei einer Verkostung überzeugten sich die Schüler von deren Qualität.



© BBK Scheibbs

Das zufriedene Organisationsteam

Die beiden Aktionen hinterließen einen bleibenden Eindruck bei den Teilnehmern und zeigte anschaulich den Alltag und die Bedeutung der heimischen Landwirtschaft – ganz nach dem Motto: „I bin bauernhofbegeistert“.

Unternehmen, Recht, Steuer und Soziales

Ing. Johannes Fitzthum DW 41101 bzw. DW 41501, Thomas Ringler DW 41171 bzw. 41571

▪ NoVA-Befreiung (Normverbrauchsabgabe) bei Erstzulassung

Mit 1. Juli 2025 wird die NoVA-Pflicht für Fahrzeuge der Klasse N1 (z.B. Kasten- und Pritschenwagen sowie Pick-ups mit einem höchstzulässigen Gesamtgewicht bis 3,5 t) mit bis zu 3 Sitzplätzen gestrichen. N1 Fahrzeuge mit mehr als 3, aber weniger als 10 Sitzplätzen, sind unter gewissen Voraussetzungen ebenfalls befreit.

▪ Alkoholherstellung – Abfindungsanmeldung beim Zollamt, steuerliche Vorteile

Die Anmeldung ist über FinanzOnline, in der Anwendung „EKA (Abfindungsanmeldung)“ durchzuführen. Die Alkoholmenge wird je nach Art des alkoholbildenden Stoffes pauschal bemessen (Ausbeutesätze gem. § 2 Abfindungsverordnung).

Steuersätze:

- 6,48 Euro je l reiner Alkohol (l A) für die ersten 100 l Erzeugungsmenge (abzüglich einer etwaigen steuerfreien Hausbrandmenge)
- 10,80 Euro je l reiner Alkohol für weitere 100 l (vom 101 l – 200 l) Erzeugungsmenge

Die Steuerberechnung erfolgt in der elektronischen Abfindungsanmeldung automatisch.

▪ Steuerfreier Hausbrand für Landwirte

Voraussetzungen für steuerfreien Hausbrand:

- Der Wohnsitz befindet sich am Sitz des land- und forstwirtschaftlichen Betriebes, der den Mittelpunkt der Lebensinteressen darstellt,
- Landwirt/Landwirtin ist eine natürliche Person,
- die einen land- und forstwirtschaftlichen Betrieb als selbständige Wirtschaftseinheit bewirtschaftet und
- daraus ihren und den Lebensunterhalt ihrer Familie zumindest zu einem erheblichen Teil bestreitet.

Der Hausbrand ist nur steuerfrei, wenn er aus Obststoffen und Beeren im Sinne des § 58 Abs. 1 Z. 1 Alkoholsteuergesetz 2022 hergestellt wird und keine entgeltliche Weitergabe an Dritte erfolgt. Er darf nicht aus Verarbeitungsprodukten (z. B. Traubenwein, Obstwein, Most, Trebern/Trester), wildwachsenden Beeren und Wurzeln sowie Getreide und Halmrüben hergestellt werden.

▪ NÖ Pflege- und Betreuungsscheck bis 31. Dezember 2025 beantragen

- Jährliche Förderung von 1.000 Euro pro pflegebedürftiger Person ab Pflegestufe 3 oder bei Demenzerkrankung ist möglich
- Beratung zum Thema Pflege und Betreuung (Online-Ratgeber mit vielen Links zu relevanten Homepages) wurde in Anspruch genommen
- Antrag und Infos unter noel.gv.at und der NÖ Pflegehotline 02742/90059095



▪ Agrarstrukturverbesserungen – Eigentum sichern und Bewirtschaftung erleichtern

Datum: Dienstag, 25. November, ab 19.30 Uhr

Ort: GH Plank, Bodensdorf 1, 3250 Wieselburg

Inhalt: technische Flurbereinigungen, Gruppengrundstückstausche, einfache Flurbereinigung, Kommassierungsverfahren

Kosten: kostenlos

Anmeldung: online od. telefonisch DW 41100 in ME oder DW 41500 SB



ERKENNEN
UMDENKEN
HANDELN
mit Mag. Dr.
Christa Kummer

Terminaviso

**Raiffeisenbank
Mittleres Mostviertel** 



Einladung zum Kundenevent
**TREFFPUNKT
LANDWIRTSCHAFT**
20. November 2025 | 19:30 Uhr | Mostheurer Wurzenberger

Referenten:
Mag. Dr. Christa Kummer, Klimatologin
Vizepräsident Ing. Lorenz Mayr, LK NÖ
Prok. Josef Stelzer MBA, Raiffeisenbank Mittleres Mostviertel

Anschließend gemütlicher Ausklang.



Einladung und weitere Informationen folgen.
rbmm.at

Raiffeisenbank Mittleres Mostviertel, Scheibbs Str. 4, 3250 Wieselburg

Betriebswirtschaft

DI Martina Kalteis BEd DW 41151, Ing. Alfred Fallmann DW 41551

▪ Abrechnungen Investitionsförderung

Ab Erteilung der Förderbewilligung ist die Abrechnung fertiger bzw. teilfertiger Projekte möglich. Das Bewilligungsschreiben wird nicht per Post versendet, sondern in der DFP abgespeichert. Eine Kurzinformation über den Abschluss des Bewilligungsverfahrens erhält man per Mail von der Adresse: DFP-Info-Foerderantrag@ama.gv.at. Die Bewilligung erhält man derzeit frühestens ca. 1 Jahr nach Antragstellung.

Wie in der Vorperiode bietet die Bezirksbauernkammer auch in dieser Förderperiode wieder eine kostenpflichtige Beratung zur Abrechnung an. Bei Interesse bitte mit Anita Scharner unter 05025941104 (Melk) bzw. Elisabeth Siebenhandl unter 05025941504 (Scheibbs) Kontakt aufnehmen.

▪ Arbeitskreis Unternehmensführung – Unternehmer aufgepasst

Viele Betriebe führen Aufzeichnungen, nutzen diese aber kaum für die betriebliche Entwicklung. Im Arbeitskreis Unternehmensführung werden die betrieblichen Daten analysiert und es können in weiterer Folge entsprechende Schlüsse für richtige Entscheidungen getroffen werden. Darüber hinaus profitieren die Teilnehmer von Fachvorträgen, Betriebsbesichtigungen und dem gegenseitigen Erfahrungsaustausch (Jahresprogramm 2026 siehe QR-Code). Gerade jetzt wäre wieder ein günstiger Zeitpunkt zum Beitritt. Bei Interesse melden sie sich bitte bei Ing. Alfred Fallmann unter 05 0259 41551.



INVEKOS

Ing. Johannes Fitzthum, Ing. Matthias Neuhauser, DI Gerda Schachenhofer, Andreas Fromhund

▪ Mehrfachantrag 2026

Bei der Beantragung von neuen ÖPUL-Maßnahmen ist die Antragseinreichung bis spätestens 31. Dezember 2025 notwendig. Für die MFA-Einreichung im Herbst vorgemerkte Betriebe erhalten Ende Oktober 2025 wieder einen persönlichen Abgabetermin zugesendet. Sollten Sie noch einen Termin im Herbst benötigen, ersuchen wir um telefonische Terminvereinbarung unter 050259 41100 ME bzw. 41500 SB. Alle übrigen Antragsteller erhalten einen Termin im Frühjahr 2026.

▪ MFA 2026 – Informationsveranstaltungen

Als Vorbereitung auf den Mehrfachantrag 2026 und einiger Neuerungen informieren wir Sie im Zuge von Informationsveranstaltungen zu folgenden Themen:

- Aktuelles und Bekanntes aus Konditionalität und ÖPUL: Mindestbodenbedeckung, Landschaftselementerhaltung, Grünlandumbruch und –erhaltung
- Beantragungshinweise für den MFA 2026
- Aktuelles aus der Bezirksbauernkammer

Termine	Beginn	Ort
MO, 27. Oktober	19.30 Uhr	GH Bärenwirt, Ybbserstraße 3, 3252 Petzenkirchen
DI, 28. Oktober	19.30 Uhr	GH Krickl, 3251 Feichsen 10
MI, 29. Oktober	19.30 Uhr	GH Hueber, 3282 St. Georgen an der Leys 18
DO, 30. Oktober	19.30 Uhr	GH Wimmer, Obere Hauptstraße 2, 3684 St. Oswald
MO, 3. November	19.30 Uhr	GH Schreiner, 3663 Laimbach 5
MO, 3. November	19.30 Uhr	GH Zellerhof, Seestraße 5, 3293 Lunz am See
DI, 4. November	19.30 Uhr	GH Birgl, Inning 34, 3383 Inning
DO, 6. November	19.30 Uhr	GH Gramel, Anton-Schlecker-Str. 1, 3380 Pöchlarn
DO, 6. November	19.30 Uhr	GH Schliefaufhof, Schliefauf 19, 3263 Randegg

▪ **ÖPUL - Maßnahmenbeantragung für 2026**

Ab 2026 können nur mehr einjährige ÖPUL-Maßnahmen neu beantragt werden. Eine Neubeantragung kann auch notwendig sein, wenn die Mindestvoraussetzungen für eine Maßnahme 2025 nicht erfüllt wurden (z.B. keine Zwischenfruchtvarianten beantragt, unter 2 RGVE der beantragten Kategorien geweidet, keine bodennahe Gülleausbringung).

Ein Neueinstieg ist bei folgenden einjährigen Maßnahmen möglich:

- Nichtproduktive Ackerflächen und Agroforststreifen
- Erhaltung gefährdeter Nutztierassen
- Begrünung von Ackerflächen-Zwischenfrucht
- Begrünung von Ackerflächen-Immergrün
- Bodennahe Ausbringung flüssiger Wirtschaftsdünger und Gülleseparation (Zuschlag stark N-reduzierte Fütterung von Schweinen)
- Erosionsschutz Wein, Obst und Hopfen
- Einsatz von Nützlingen im geschützten Anbau
- Tierwohl-Weide/-Stall/-Behirtung/-Schweinehaltung

Der Neueinstieg in mehrjährige Maßnahmen, wie UBB oder BIO ist nicht mehr möglich. Letztmalig bis 31. Dezember 2025 ist der Wechsel von z.B. UBB oder EEB zur höherwertigen Maßnahme BIO möglich. In speziellen Fällen können flächenbezogene Maßnahmen bei einer Flächenübertragung (Zupachtung, Zukauf, ...) mit übernommen werden. Für eine betriebsindividuelle Beratung vereinbaren Sie einen Termin unter 050259 41100 (Merk) bzw. 41500 (Scheibbs).

▪ **Korrektur der bodennah ausgebrachten oder separierten Güllemengen 2025**

Die im Jahr 2025 bodennah ausgebrachte oder separierte Güllemenge muss bis spätestens 30. November 2025 auf die tatsächliche Menge im MFA 2025 korrigiert werden. Über die bodennahe Ausbringung und Separierung sind Aufzeichnungen zu führen.

▪ **Flächenzugänge ab MFA 2026**

Bei mehrjährigen, flächenbezogenen Maßnahmen (z.B. UBB, BIO, EEB, HBG, NAT) sind Flächenzugänge ab 2026 nur mehr beschränkt prämienfähig. Maximal 50 % der Maßnahmenfläche auf Basis des MFA 2025 sind als Flächenausweitung prämienfähig. Jedenfalls prämienfähig sind Flächenzugänge bis zu 5 ha. Wurde die Fläche bereits in der jeweiligen ÖPUL-Maßnahme vom Vorbewirtschafter bewirtschaftet liegt kein Flächenzugang im Sinne dieser Bestimmung vor. Denken sie auch an eine gegebenenfalls notwendige Maßnahmenübernahme.

▪ **Mindestbodenbedeckung über den Winter – GLÖZ 6**

Mindestens 80 % der Ackerfläche des MFA 2025 müssen von 1. November 2025 bis 15. Februar 2026 eine Mindestbodenbedeckung aufweisen. Als Bodenbedeckung gelten Winterungen und Zwischenfrüchte, sowie Ernterückstände und eine nicht wendende Bodenbearbeitung (z.B. Grubber, Scheibenegge)

- Feldgemüsekulturen (lt. Auflistung im AMA-Merkblatt) reduzieren die Berechnungsbasis (gesamte Ackerfläche).
- Die Flächen der Kulturen Kartoffel, Ölkürbis, Zuckerrübe, Heil-/Gewürzpflanzen, Sommermohn und Öllein können von den 80 % abgezogen werden.
- Betriebe mit mind. 0,3 GVE (Schweine und Geflügel) je ha Ackerfläche, mind. 30 % Maisanteil in der Fruchtfolge und max. 40 ha Ackerfläche am Betrieb können „schwere Böden“ abziehen. Das Flächenausmaß der schweren Böden lt. Finanzbodenschätzung ist im Agraratlas schlagbezogen ersichtlich.

Eine Mindestbodenbedeckung von 55 % der Ackerfläche ist trotz Inanspruchnahme der Ausnahmen jedenfalls erforderlich.

Als Hilfsmittel zur Errechnung der Mindestbodenbedeckung steht der Bodenbedeckungsrechner auf der Homepage der LK NÖ zur Verfügung. Mit den Daten ihres Betriebes aus dem MFA 2025 können Sie die erforderliche Bodenbedeckung für den Winter 2025/26 errechnen.

▪ **Landschaftselementeerhaltung und Gehölzschnitt – GLÖZ 8**

Alle MFA-Antragsteller sind zur Erhaltung flächiger Landschaftselemente (LSE), wie Feldgehölze, Hecken und Raine (in oder unmittelbar an LN-Flächen angrenzend) verpflichtet, sofern die Verfügungsgewalt besteht (jedenfalls auf Eigenflächen; in Pachtverträgen können LSE eigens geregelt sein – ohne Regelung gilt ein Landschaftselement als mitgepachtet und somit greift die Erhaltungspflicht).

Flächige Landschaftselemente dürfen nur mit Genehmigung durch die Bezirkshauptmannschaft, in der sich das LSE befindet, beseitigt oder verkleinert werden. Die Naturschutzbehörde prüft das Vorhaben auf naturschutzfachliche Verträglichkeit. Die Bezirksbauernkammern unterstützen bei der Antragstellung und nach erfolgter Genehmigung bei der Korrektur des Mehrfachantrages.

Das Aufstocksetzen und Schneiden von Gehölzen und Bäumen (ausgenommen Obstbaumschnitt) ist im Zeitraum von 20. Februar bis 31. August aufgrund der Brut- und Nistzeit verboten. Somit sind von 1. September bis 19. Februar Pflegemaßnahmen möglich.

▪ **Weiterbildungsverpflichtung im ÖPUL bis 31. Dez. 2025 – Nutzen Sie das Angebot!**

Jeder Betrieb, der an den ÖPUL-Maßnahmen UBB – Umweltgerechte und biodiversitätsfördernde Bewirtschaftung, BIO – Biologische Wirtschaftsweise (Teilbetrieb), EEB – Einschränkung ertragssteigernder Betriebsmittel oder HBG – Humuserhalt und Bodenschutz auf umbruchsfähigem Grünland teilnimmt, muss bis 31. Dez. 2025 in unterschiedlichem Ausmaß Weiterbildungsstunden absolvieren:

- UBB: 3 Stunden zu Biodiversitätsinhalten DIV
- BIO: 3 Stunden zu Biodiversitätsinhalten DIV + 5 Stunden zu BIO-Inhalten
- EEB: 3 Stunden
- HBG: 5 Stunden

Auf entsprechende Anrechnungen im Weiterbildungsangebot sowie eine zeitnahe Erfüllung der notwendigen Stunden ist zu achten. Onlinekurs-Angebote unter noe.lfi.at.

▪ **Futternutzung von Zwischenfrüchten – Energie vom Acker holen**

Datum: Donnerstag, 23. Oktober von 9 bis 16 Uhr
Ort: Familie Bitter, Panoramastraße 17, 3394 Berging
Inhalt: gezielte Futternutzung von Zwischenfrüchten, praxisnahe Exkursion am Nachmittag
Anrechnung: 5 Stunden BIO
Kosten: 55 Euro pro Teilnehmer gefördert, 155 Euro ungefordert, 50 Euro für BIO-Austria Mitglieder
Anmeldung: online unter noe.lfi.at od. telefonisch DW 41100 in ME oder DW 41500 SB



▪ **Webinar: Naturvielfalt am Betrieb fördern – Schwerpunkt Grünland & Insektenvielfalt**

Datum: Dienstag, 28. Oktober von 18.30 bis 21.30 Uhr
Inhalt: ein genauer Blick auf die Insektenwelt in Wiesen, Einflüsse der Bewirtschaftung auf die Lebensräume, Praktiker berichten über ihre Erfahrungen,
Anrechnung: 3 Stunden DIV
Kosten: 20 Euro pro Teilnehmer gefördert, 50 Euro ungefordert, 15 Euro für BIO-Austria Mitglieder
Anmeldung: online unter noe.lfi.at od. telefonisch DW 41100 in ME oder DW 41500 SB



▪ Wirtschaftsdünger-Management und Nährstoffversorgung



Datum: Montag, 24. November von 13 bis 16 Uhr
Ort: Mostlandhof, Schauboden 4, 3251 Purgstall
Inhalt: Stickstoffkreislauf, gesamtbetriebliche Stickstoffbilanzierung, abgestufter Wiesenbau
Anrechnung: 3 Stunden EEB
Kosten: 20 Euro pro Teilnehmer gefördert, 50 Euro ungefordert
Anmeldung: online unter noe.lfi.at od. telefonisch DW 41100 in ME oder DW 41500 SB

▪ Webinar: Wann blüht was? Phänologie und Biodiversität am Betrieb



Datum: Donnerstag, 27. November von 9 bis 12 Uhr
Inhalt: Auswirkungen der Phänologie auf die Biodiversität. Problematik der Verunkrautung auf Acker- und Grünlandbiodiversitätsflächen
Anrechnung: 3 Stunden DIV
Kosten: 20 Euro pro Teilnehmer gefördert, 50 Euro ungefordert
Anmeldung: online unter noe.lfi.at od. telefonisch DW 41100 in ME oder DW 41500 SB

▪ BioNet – Ackerbautag: Bausteine für einen nachhaltigen Bio - Ackerbau



Datum: Montag, 1. Dezember von 13 bis 18 Uhr
Ort: GH Gramel, Anton-Schlecker-Straße 1, 3380 Pöchlarn
Inhalt: Sorten für den Frühjahrsanbau, Stickstoffstrategien im Bioweizenanbau, Phosphorhaushalt im viehlosen Ackerbau sicherstellen, wirtschaftliche Erfolgsfaktoren im Bio-Ackerbau
Anrechnung: 5 Stunden BIO
Kosten: 30 Euro pro Teilnehmer gefördert, 80 Euro ungefordert
Anmeldung: online unter noe.lfi.at od. telefonisch DW 41100 in ME oder DW 41500 SB

▪ Gesunde Lunge beim Rind



Datum: Dienstag, 2. Dezember von 9 bis 16.30 Uhr
Ort: GH Schernhammer, Kienberg
Inhalt: Die Lunge als Grundlage für vitale und leistungsfähige Rinder. Symptome früh erkennen und richtig einschätzen. Fragen zur Schulmedizin und Unterstützung mit Homöopathie und Heilpflanzen werden beantwortet.
Anrechnung: 5 Stunden BIO, 2 Stunden TGD, 1 Stunde QPLUS-LKV Rinder
Kosten: 45 Euro pro Teilnehmer gefördert, 125 Euro ungefordert
Anmeldung: online unter noe.lfi.at od. telefonisch DW 41100 in ME oder DW 41500 SB

Umfangreiches Angebot finden sie im BBK-aktuell unter Veranstaltungen und auf der Homepage des LFI NÖ – noe.lfi.at.

Pflanzenbau

Ing. Matthias Neuhauser DW 41121

▪ NEU: Sachkunde für Mäuse- und Rattengift (Rodentizide)

Für den Kauf und die berufliche Anwendung von Rodentiziden mit blutgerinnungshemmenden Wirkstoffen ist aufgrund der hochgiftigen Eigenschaften ab 1. Jänner 2026 ein eigener Sachkundenachweis notwendig. Zur Erlangung ist eine Weiterbildung erforderlich. Ein Onlinekurs ist unter <https://oe.lfi.at/ausbildung-sachkunde-rodentizide+2500+2883503> zur Verfügung.

Als Sachkundenachweis gilt die Teilnahmebestätigung in Verbindung mit einem Lichtbildausweis. Der Rodentizid-Sachkundenachweis ist auf sechs Jahre befristet. Für Rodentizide, die als Pflanzenschutzmittel zugelassen sind (z.B. gegen Feldmäuse, Wühlmäuse) ist weiterhin der Pflanzenschutzmittelsachkundeausweis ausreichend.



▪ Stickstoff-Düngeverbotszeiträume

Ein generelles, ganzjähriges Düngeverbot gilt auf wassergesättigten, gefrorenen, schneebedeckten oder überschwemmten Böden.

Düngerart	Kulturfläche	Verbotszeitraum
Flüssige Wirtschaftsdünger, nicht entwässerter Klärschlamm, N-haltige Handelsdünger	Ackerfläche ohne Anbau von Raps, Gerste und Zwischenfrucht (Anbau bis 15. Oktober)	Ab Ernte der Hauptkultur bis 15. Februar
	Ackerfläche mit Anbau von Raps, Gerste und Zwischenfrucht (Anbau bis 15. Oktober)	1. November bis 15. Februar; Ab Ernte der Hauptkultur max. 60 kg N/ha
	Dauergrünland, Feldfutter	30. November bis 15. Februar; ab 1. November max. 60 kg N/ha
Stallmist, Kompost, entwässerter Klärschlamm, Klärschlammkompost	Gesamte LN (Acker + Grünland)	30. November bis 15. Februar

Frühzudüngende Kulturen wie Durum, Raps, Gerste sowie Feldgemüse unter Vlies oder Folie können bereits ab 1. Februar gedüngt werden.

▪ Verlängerung Pflanzenschutzsachkundeausweis – Ablauf 31. Dezember 2025

Der Pflanzenschutzsachkundeausweis ist für den Kauf, Transport, Anwendung und Lagerung von Pflanzenschutzmittel notwendig. Um ohne Unterbrechung einen Sachkundeausweis zu besitzen sind Ausweise mit Ablaufdatum 31. Dezember 2025 vorher zu verlängern. Dazu ist die Absolvierung von 5 Weiterbildungsstunden notwendig und ein eigener Verlängerungsantrag in der BBK abzugeben.

▪ Elektronische Aufzeichnung von PSM-Anwendungen

In Zukunft sind Aufzeichnungen über die Anwendungen von Pflanzenschutzmittel in computerlesbarer Form zu führen (Stichtag wird noch bekannt gegeben). Das bedeutet, dass die Aufzeichnungen EDV-technisch zu erfassen sind. Dazu eignen sich jede Excel-Tabelle, LK-Düngerrechner (eigenes Tabellenblatt) oder Agrarsoftware unterschiedlichster Anbieter. Eine Übermittlung dieser Daten an Dritte ist nicht vorgesehen.

▪ Tablet-Aktion - Tablet Galaxy Tab Active 5 Pro

Um Aufzeichnungen so zeitnah wie möglich durchführen zu können, bieten LK NÖ, comteam, FARMDOCK und LBG folgende Aktion bis Anfang Dezember 2025 an:

Tablet Galaxy Tab Active 5 Pro zum Preis von 660 Euro (optional Schutzhülle um 69 Euro) wahlweise mit folgenden Apps/Programmen:

LBG Agrar: Software für Düngung, Pflanzen-/Gewässerschutz, gesetzliche Aufzeichnungen und Pflanzenschutz-Check 81,75 Euro im ersten Jahr, danach 162,50 Euro oder

Farmdok: Premium: 107,30 Euro im ersten Jahr danach 215 Euro bzw.

Precesion und Performance: 356,40 Euro im ersten Jahr danach 712,80 Euro

Bestellformular siehe QR-Code! Weitere Infos bei Bernhard Fromhund unter 05 0259 40121 oder bernhard.fromhund@lk-noe.at



▪ PSA Weiterbildungen online: Schwerpunkte Ackerbau oder Forst oder Garten, Gemüse, Obstbau



Anrechnung: je nach Onlinekurs 2 oder 5 Stunden PSA

Kosten: 25 bzw. 40 Euro pro Teilnehmer

Anmeldung: online unter noe.lfi.at oder telefonisch DW 26100

▪ PSA Weiterbildungen - Schwerpunkte Forst und Grünland

Datum: Dienstag, 21. Oktober von 9 bis 15 Uhr
Ort: LFS Hohenlehen, Garnberg 8, 3343 Hollenstein/Ybbs
Referenten: DI Martina Löffler, Ing. Susanna Teufl
Anrechnung: 5 Stunden PSA – Bitte Ausweis zur Veranstaltung mitbringen!
Kosten: 30 Euro pro Teilnehmer gefördert, 80 Euro ungefördert
Anmeldung: online unter noe.lfi.at od. telefonisch DW 41100 in ME oder DW 41500 SB



▪ PSA Weiterbildungen - Ackerbau

Datum: Dienstag, 18. November von 8.30 bis 13.30 Uhr
Ort: BBK St. Pölten, Linzerstraße 76, 3100 St. Pölten oder
Datum: Donnerstag, 20. November von 8.30 bis 13.30 Uhr
Ort: BBK Amstetten, Kaspar–Brunner–Straße 18, 3300 Amstetten oder
Datum: Mittwoch, 3. Dezember von 8.30 bis 13.30 Uhr
Ort: BBK Melk, Abt-Karl-Straße 19, 3390 Melk
Referenten: Judith Millautz - SVS, Ing. Gerhard Doppel, Ing. Bernhard Fromhund, Ing. Matthias Neuhauser
Anrechnung: je Veranstaltung 5 Stunden PSA - Bitte Ausweis zur Veranstaltung mitbringen!
Kosten: 30 Euro pro Teilnehmer gefördert, 80 Euro ungefördert
Anmeldung: online unter noe.lfi.at od. telefonisch DW 41100 in ME oder DW 41500 SB



Tierhaltung

Stefanie Großberger DW 41131, Alexander Wurm DW 41531

▪ Ausbreitung Blauzungenkrankheit – akute Fälle in den Kammerbezirken

Die Blauzungenkrankheit ist eine Viruserkrankung der Rinder, Schafe, Ziegen, Kamelartiger und wildlebender Wiederkäuer. Die Übertragung des Erregers erfolgt durch Gnitzen. Die Infektion ist saisonal an die Aktivität der Gnitzen gebunden und tritt daher meist im Spätsommer und Herbst auf. Der Erreger ist für Menschen nicht gefährlich. In NÖ wurden seit September 2025 bei Rindern und Schafen im Most- und Waldviertel, vereinzelt auch im Industrieviertel Fälle von Blauzungenkrankheit bestätigt.

Eine Impfung stellt aktuell die wirksamste Maßnahme dar, um empfängliche Tiere zu schützen. Im Herbst 2025 geimpfte Tiere sind auch 2026 und (teilweise) in Folgejahren vor einer Infektion, klinischen Symptomen und einer Virusweiterverbreitung geschützt, klären sie mögliche Impfintervalle mit ihrem Tierarzt ab.

▪ BIO: Antrag auf Genehmigung von bestimmten Eingriffen an biologischen Tieren

Das routinemäßige Durchführen von Eingriffen ist in der biologischen Produktion grundsätzlich verboten. Bestimmte Eingriffe sind im Einzelfall zulässig und müssen genehmigt werden.

Die **betriebsbezogene Ausnahmegenehmigung** für bestimmte Eingriffe wird für drei Kalenderjahre genehmigt. Die Anzahl der Tiere wird dabei nicht geregelt.

Darunter fallen:

- Zerstören der Hornanlage bei Kälbern bis 8 Wochen
ab der 6. Lebenswoche muss der Eingriff von einem Tierarzt vorgenommen werden
- Zerstören der Hornanlage bei weiblichen Kitzen
Eingriff muss von einem Tierarzt vorgenommen werden
- Kupieren des Schwanzes bei weiblichen Lämmern
Bis zu einem Alter von sieben Tagen möglich

Nach Ablauf der drei Kalenderjahre muss mit frühestens 1. Jänner wieder ein neuer Antrag im VIS gestellt werden. Die **fallweise Ausnahmegenehmigung** für bestimmte Eingriffe ist für das Enthornen von Kälbern älter als acht Wochen zu beantragen und ist eine einzeltierbezogene Genehmigung unter Angabe der Ohrmarke. Dieser Eingriff muss von einem Tierarzt durchgeführt werden.

▪ Zahlungsanträge in der DFP für BIO-Kontrollen

Wurde der Antrag für den BIO-Kontrollkostenzuschuss in der digitalen Förderplattform (DFP) bereits genehmigt (Genehmigung des Antrages in der DFP ersichtlich), ist eine Antragstellung für die Auszahlung notwendig → jährliche Einreichung eines Zahlungsantrags über die DFP. Beim Zahlungsantrag sind folgende Unterlagen hochzuladen: Rechnung(en) der BIO-Kontrolle und Zahlungsnachweis. Wichtig! Der Zahlungsantrag kann erst nach Genehmigung des Förderantrags in der DFP gestellt werden. Förderfähig sind jene Kontrollkosten ab dem Vorhandensein eines gültigen Förderantrags.

▪ Alm-/Weidemeldung RINDER: tatsächliches Abtriebsdatum korrigieren

Werden Rinder von anderen Betrieben geweidet, so ist dies mittels Alm-/Weidemeldung RINDER an die AMA zu melden. Die Meldung ist nur über eAMA (Internet) möglich und muss innerhalb von 14 Tagen ab dem Meldeereignis (Auftrieb) erfolgen. Achtung: Das tatsächliche Abtriebsdatum muss im Herbst in jedem Fall bestätigt oder korrigiert werden!

▪ Aktuelles vom LKV NÖ – Wasseruntersuchung bei Hausbrunnen

Wasseruntersuchung werden benötigt, diese darf nicht älter als 3 Jahre sein und ist im Rahmen der Milchhygienekontrolle dem Kontrollorgan vorzulegen. Aus diesem Grund bieten das Qualitätslabor NÖ und der LKV NÖ für alle Betriebe, die eine Wasseruntersuchung benötigen folgendes Service an:

Mikrobiologische Wasseruntersuchung mit folgenden Parametern: Gesamtkeimzahl, Coliforme Keime, Escherichia Coli, Enterokokken; Kosten: 167,04 Euro inkl. Ust + Anfahrtspauschale
Anmeldung erfolgt ausschließlich über die LKV-Service Homepage: lkv-service.at/page.asp/-/360.htm



Schwerpunkt 2025: Erfassung Betriebsausstattung

Bis 31. Dezember wird bei allen LKV-Betrieben, die am QPlus Kuh Förderprogramm teilnehmen, eine neue Form der Betriebsausstattung erfasst. Diese erfolgt mittels einer App und kann bei der MLP eingegeben werden. Diese Ausstattung ist in Tierkategorien gegliedert und dazu werden Haltungsformen, Fütterung und Wirtschaftsdüngerausbringung abgefragt.

Am 2. Oktober wurde eine E-Mail mit Hintergrundinformationen an die Betriebe versendet, weiters ist im Herdenmanager-Nachrichtentool eine Information hinterlegt.

▪ Fachinformationskreis Mutterkuhhaltung – Ötscherland und Melk

Termin: Mittwoch, 5. November von 19 bis 22 Uhr

Ort: Mostlandhof, Schauboden 4, 3251 Purgstall

Inhalt: Klauenpflege sowie die rechtlichen und praktischen Aspekte des Rindertransports.

Referenten: Roland Teufert, Alexander Wurm

Anrechnung: 1 Stunde ÖPUL BIO, 1 Stunde QPlus, 1 Stunde TGD

Kosten: 15 Euro pro Person gefördert, 30 Euro ungefordert

Anmeldung: bis 29. Oktober im Sekretariat Melk DW 41100 oder Scheibbs DW 41500



▪ Ausbildungskurs zum TGD-Arzneimittelanwender

Termin: Donnerstag, 6. November von 9 bis 17 Uhr

Ort: Gasthaus Gramel, Anton Schlecker Straße 1, 3380 Pöchlarn

Inhalt: rechtliche Informationen und praktische Anweisungen in der Anwendung und Handhabung von erforderlichen Arzneimitteln

Referent: Tierarzt Dr. Michael Oppitz

Kosten: 50 Euro pro Person gefördert, 140 Euro ungefordert

Anmeldung: bis 30. Oktober im Sekretariat Melk DW 41100 oder Scheibbs DW 41500



▪ Milchwirtschaftliche Fachtagung

Termin: Donnerstag, 13. November von 9 bis 13 Uhr
Ort: Berglandhalle, Holzingerberg 1, 3254 Bergland
Inhalt: aktuelle Informationen zur Milchwirtschaft, Entwicklungen am Milchmarkt, Produktpräsentation
Referenten: Ing. Florian Staudinger
Anrechnung: 1 Stunde ÖPUL BIO, 1 Stunde TGD, 1 Stunde QPlus
Kosten: 20 Euro pro Person gefördert, 50 Euro ungefordert
Anmeldung: bis 6. November im Sekretariat Melk DW 41100 oder Scheibbs DW 41500



▪ Mehr Erfolg im Kuhstall

Termin: Dienstag, 25. November in der Berglandhalle und LFS Edelfhof oder
Mittwoch, 26. November in der LFS Warth und LFS Pyhra
Uhrzeit: jeweils von 8.45 bis 16.30 Uhr
Inhalt: wertvolle Anregungen zu den Themen: Fütterung der Milchkuh, Herdenmanagement, Drenchen von Kuh und Kalb, erfolgreiche Kälberaufzucht, Betriebsentwicklung und Lebensqualität
Referenten: Dr. Peter Hamedinger, Mag. Alexander Karl, Dr. Ingrid Lorenz, DI Franz Tiefenthaller, Dr. Kathrin Zechner
Anrechnung: 2 Stunden ÖPUL BIO, 2 Stunden TGD, 1 Stunde QPlus
Kosten: 35 Euro pro Person gefördert, 80 Euro ungefordert
Anmeldung: bis 19. November im Sekretariat Melk DW 41100 oder Scheibbs DW 41500



▪ Fachtag für Melkroboter – Interessenten

Termin: Mittwoch, 10. Dezember von 9 bis 16 Uhr
Ort: Berglandhalle, Holzingerberg 1, 3254 Bergland
Inhalt: Soll in Zukunft ein Melkroboter unsere Kühe melken? Wirtschaftlichkeit von Melkroboter und Melkständen, Vor- und Nachteile, bauliche Voraussetzungen, Anforderung an Management und Haltung, Exkursion zu Melkroboterbetrieben
Referenten: Dr. Marco Horn, DI Gerald Biedermann, Ing. Josef Rechberger
Anrechnung: 1 Stunde TGD
Kosten: 40 Euro pro Person gefördert, 120 Euro ungefordert
Anmeldung: bis 2. Dezember im Sekretariat Melk DW 41100 oder Scheibbs DW 41500



▪ Webinar: Tierschutz für Schweinehalter

Termin: Dienstag, 18. November von 18 bis 20 Uhr
Inhalt: gesetzliche Bestimmungen, Übergangsfristen für Zuchtsauen, Ferkel, Mastschweine und Zuchtläufer, Eingriffe bei Schweine, Dokumentationsverpflichtungen, Aktionsplan Kupieren, Nottötung und Umgang mit kranken Tieren, Ablauf von amtstierärztlichen Kontrollen
Referent: DI Martina Gerner, Mag. Thorben Rahlves, Ing. Johannes Spangel
Anrechnung: 1 Stunde TGD
Kosten: 25 Euro pro Person gefördert, 100 Euro ungefordert
Anmeldung: bis 11. November im Sekretariat Melk DW 41100 oder Scheibbs DW 41500



▪ NÖ Schweinefachtag – Markt und Umfeld

Termin: Mittwoch, 26. November von 9 bis 16 Uhr
Ort: K4 – Kulturzentrum Kilb, Marktplatz 4, 3233 Kilb
Inhalt: Überblick Schweinemarkt, Fütterung, Haltung und Tiergesundheit, aktuelle Infos



Referenten: Werner Habermann – EZG; Leopold Scharmer – Spar-Tann; Gerhard Bauernfeind – Garant Tiernahrung; Charlotte Schlenker – Farmvet; Stefanie Zottl – StadtLandTier;

Anrechnung: 1 Stunde TGD

Kosten: kostenlos gefördert, 30 Euro ungefordert

Anmeldung: bis 19. November in Melk DW 41100 oder Scheibbs DW 41500

Diversifizierung, Urlaub am Bauernhof, Gesellschaftsdialog

▪ Zertifikatslehrgang Bäuerliche Direktvermarktung

In einem 136-stündigen Lehrgang erhalten Sie das notwendige Rüstzeug zur Optimierung oder zum Aufbau des Betriebszweigs Direktvermarktung. Am Ende erstellen Sie ein detailliertes Betriebs- und Marketingkonzept, nutzbar für Entscheidungen und Förderzwecke. Der Lehrgang umfasst 17 Tage von November 2025 bis April 2026, meist in 2-Tages-Blocks alle zwei Wochen. Dank Mischung aus Präsenz- und Online-Teilen können Sie an einigen Terminen von zu Hause aus teilnehmen, ohne nach St. Pölten zu fahren.



Detaillierter Terminplan und Anmeldung bis 10. November 2025 beim LFI NÖ, Tel. 05 0259 26107, E-Mail: christine.haghofer@lk-noe.at oder unter:

▪ Denk neu – Inspiration zur Innovation

Termin: 5. Dezember 2025 von 9 bis 12 Uhr

Ort: BBK Melk, Karl-Abt-Straße 19, 3390 Melk

Inhalt: neue Wege in der Landwirtschaft entdecken, Vorstellung innovativer Betriebe

Kosten: 35 Euro pro Person gefördert, 80 Euro ungefordert

Referenten: Ing. Sandra Preisinger, Johanna Mostböck

Anmeldung: bis 28 November im Sekretariat Melk DW 41100 oder Scheibbs DW 41500



Forst

DI Andreas Zuser DW 24312, Ing. Sebastian Jungbauer DW 24303

▪ 24. Laubholzversteigerung des NÖ Waldverbandes (Wertholzsubmission)

Alle Waldbesitzer sind eingeladen sehr starke u. aufgrund der schwierigen Marktlage nur sehr schöne Qualitäten von Laubhölzern (vor allem Eiche MDM 50cm+ o.R.) bei Verkaufsinteresse bis **spätestens Donnerstag, 4. Dezember 2025** in ihrer Bezirksbauernkammer zu melden. Danach erfolgt die Begutachtung des geschlägerten Holzes und bei Tauglichkeit wird die Abfuhr des Holzes nach Heiligenkreuz (von 19. Dezember 2025 bis 3. Jänner 2026 vorm.) organisiert.



- Sägerundholz muss auf Blochlängen (Mindestlänge 2,5 m excl. Überlänge in 50 cm Stufen steigend) ausgeformt sein (max. Länge 6 m und Übermaß)
- Furnierholz bitte von 2,5 m aufwärts (10 cm Stufen) ausformen (max. Länge 6 m und Übermaß)
- Übermaß mind. 15 cm
- Nicht zugelassen: Rotbuche, Weißbuche, Birke, Linde, Zerreiche, Platane, Mehlbeere, Zwetschke, Apfel

Die Angebotseröffnung (nicht öffentlich) erfolgt am 26. Jänner 2026. Der Aktionstag mit Besichtigung und Bekanntgabe der erzielten Preise in Heiligenkreuz ist am 29. Jänner 2026 ab 9 Uhr am Submissionsplatz.

Anmeldungen: Bezirk Melk

DI Andreas Zuser unter 05 0259 24312

Bezirk Scheibbs

Ing. Sebastian Jungbauer unter 0664 60 259 24313

▪ Verschiebung der Entwaldungsverordnung

Die EU-Kommission hat eine Verschiebung der EUDR (Entwaldungsverordnung) um ein weiteres Jahr vorgeschlagen. Somit wird die Entwaldungsrichtlinie der Europäischen Union voraussichtlich erst Ende 2026 Gültigkeit finden. Als Grund nennt die Kommission Probleme mit dem IT-System. Bei Fragen können Sie sich gerne bei Ihrem Forstberater der Bezirksbauernkammer melden.

Splitter

▪ Heurige im Bezirk Melk

- Mostheuriger der Familie Bitter in Panoramastraße 17, 3394 Schönbühel-Aggsbach, jedes erste Wochenende im Monat, jeweils von Donnerstag bis Sonntag ab 15 Uhr geöffnet.
- Mostheuriger Familie Grabner in Kronberg 1, 3244 Ruprechtshofen, von 3. bis 12. Oktober, jeweils Freitag ab 16 Uhr und Samstag, Sonntag ab 15 Uhr
- Heuriger Familie Riegler in Grimsing 22, 3644 Emmersdorf, von 16. Oktober bis 2. November, jeweils von Donnerstag bis Sonntag ab 15 Uhr geöffnet.

▪ Mostheurige im Bezirk Scheibbs

- Buch'na Einkehr in Buch 2, 3371 Wolfpassing, von 6. bis 23. November, Donnerstag bis Sonntag ab 15 Uhr geöffnet.
- Mostheuriger der Familie Winter in Wohlfahrtsschlag 6, 3283 St. Anton, von 11. bis 26. Oktober, Samstag und Sonntag ab 14 Uhr geöffnet.

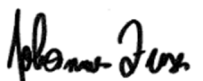
Sprechtag	BBK Melk	BBK Scheibbs
Kammerobmann	nach Vereinbarung	Montag, 10 bis 12 Uhr
Kammersekretär, Berater:innen	Donnerstag, 8 bis 12 Uhr	Montag, 8 bis 12 Uhr
 Anmeldung unter svs.at/termin bzw. 050 808 808	Donnerstag, 23.10., 30.10., 6.11., 20.11., 27.11., 4.12., 18.12., 8.30 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr	Montag, 20.10., 3.11., 10.11., 17.11., 1.12., 15.12., 8.30 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr
Rechtssprechtag, Anmeldung in BBK erforderlich	Donnerstag, 20.11., 11.12., 15.1., von 8 bis 11 Uhr	Mittwoch, 26.11., 17.12., 21.1., von 9 bis 11 Uhr
Viehmärkte	Berglandhalle	Zwettl
Kälbermarkt	Donnerstag, 23.10., 6.11., 20.11., 4.12., 18.12., (DI) 30.12.,	Dienstag, 4.11., 25.11., 16.12.
Milchkälberübernahme	Montag, 20.10., 3.11., 17.11., 1.12.	-
Großviehversteigerung	Mittwoch, 19.11., 17.12.,	Mittwoch, 29.10., 3.12.,

Mit den besten Wünschen und herzlichen Grüßen,

Der Kammerobmann Melk

Der Kammersekretär

Der Kammerobmann Scheibbs



Johannes Zuser



Ing. Johannes Fitzthum



Mag. Franz Rafetzeder

Bezirksbauernkammer aktuell

Herausgeber: Bezirksbauernkammer Melk, Abt Karlstraße 19, 3390 Melk, Tel.: 05 0259 41100, Fax: 05 0259 41199

E-Mail: office@melk.lk-noe.at, Internet: noe.lko.at/melk-scheibbs

Bezirksbauernkammer Scheibbs, Kapuzinerplatz 4, 3270 Scheibbs, Tel.: 05 0259 41500, Fax: 05 0259 41599

E-Mail: office@scheibbs.lk-noe.at, Internet: noe.lko.at/melk-scheibbs

Redaktion: Kammersekretär Ing. Johannes Fitzthum, **Redaktionssekretariat:** Gertraud Wurm, Sylvia Edletzberger

Medieninhaber: Niederösterreichische Landes-Landwirtschaftskammer, Wiener Straße 64, 3100 St. Pölten, Tel. 05 0259

Zulassungsnummer: 02 Z 032481M, **Herstellung:** Hauseigene Druckerei

Verlagsort, Herstellungsort: St. Pölten, St. Pölten, **Verwaltung und Inseratenannahme:** Gertraud Wurm, Sylvia Edletzberger
Nachdruck u. fotomechanische Wiedergabe – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung des Verlages. Veröffentlichte Texte und Bilder gehen in das Eigentum des Verlages über, es kann daraus kein wie immer gearteter Anspruch, ausgenommen allfällige Honorare, abgeleitet werden. Auch wenn im Text nicht explizit ausgeschrieben, beziehen sich alle personenbezogenen Formulierungen auf weibliche und männliche Personen. Alle Angaben erfolgen mit größter Sorgfalt, Gewähr und Haftung müssen wir leider ausschließen.

Wir bitten um Anmeldung bis spätestens eine Woche vor Kursbeginn unter 05 0259 DW 41100 (BBK Melk) oder 41500 (BBK Scheibbs) bzw. online unter noe.lfi.at!

Recht, Steuer, Soziales

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort	Anerkenn. (h)	Beitrag ¹
17.11.2025	9 - 12 Uhr	Wer entscheidet, wenn du es nicht kannst - Alles Wichtige zu Vorsorge, Testament und Co.	BBK Waidhofen/Ybbs		30 €/Person gef.
25.11.2025	19.30 - 21.30 Uhr	Agrarstrukturverbesserungen - Eigentum sichern und Bewirtschaftung erleichtern	GH Plank, Wieselburg		kostenlos
04.12.2025	19.30 - 21.30 Uhr	Steuerliche Grundlagen u Tipps aus der Beratungspraxis	BBK Melk		25 €/Person gef.
10.12.2025	9 - 13 Uhr	Sozialversicherungsbeiträge reduzieren	BBK Waidhofen/Ybbs		35 €/Person gef.

Betriebswirtschaft, Technik

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort	Anerkenn. (h)	Beitrag ¹
12.11.2025	9 - 11 Uhr	Webinar: Nutzen von Kennzahlen - Ihr Weg zu mehr Überblick und Erfolg am Betrieb!	zu Hause am PC		25 €/Person gef.
18.11.2025	8.30 - 12 Uhr	Webinar: Pachtpreise wie kalkuliere ich meine Schmerzgrenze	zu Hause am PC		25 €/Person gef.
25.11.2025	19 - 21 Uhr	Webinar: Forstwirtschaft - mehr als ein 2. Standbein?	zu Hause am PC		25 €/Person gef.
26.11.2025	19 - 21 Uhr	Webinar: Kostenwahrheit und Straßenverkehrssicherheit beim (überbetrieblichen) Einsatz von Maschinen	zu Hause am PC		25 €/Person gef.
02.12.2025	9 - 12 Uhr	Aufzeichnungsbonus-Präsenz	BBK Melk, Melk		30 €/Person gef.
04.12.2025	9 - 12 Uhr	Webinar: Gut geplant investieren	zu Hause am PC		25 €/Person gef.
04.12.2025	18 - 20 Uhr	Webinar: Grenzen der Pauschalierung	zu Hause am PC		30 €/Person gef.
		Onlinekurs Mein Betriebskonzept	zu Hause am PC		20 €/Person gef.

Pflanzenbau, Obstbau und Forstwirtschaft

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort	Anerkenn. (h)	Beitrag ¹
21.10.2025	9 - 12 Uhr	Zwischenfrucht-Feldbegehung	Betrieb Dachsberger, Ruprechtshofen	UBB/BIO-DIV: 3 h	20 €/Person gef.
21.10.2025	9 - 15 Uhr	PSA Weiterbildung: Schwerpunkt Forst und Grünland	LFS Hohenlehen	PSA: 5 h	30 €/Person gef.
23.10.2025	9 - 12 Uhr	Zwischenfrucht-Feldbegehung	Betrieb Stieger, Pöchlarn	UBB/BIO-DIV: 3 h	20 €/Person gef.
23.10.2025	9 - 16 Uhr	Futtermutzung von Zwischenfrüchten	Betrieb Bitter, Berging	ÖPUL-BIO: 5 h	55 €/Person gef.
28.10.2025	18.30 - 21.30 Uhr	Webinar: Artenvielfalt am Betrieb fördern - GL und Insekten	zu Hause am PC	UBB/BIO-DIV: 3 h	20 €/Person gef.
04.11.2025	19.30 - 21.30 Uhr	Webinar: Nachhaltige BIO-Grünlandwirtschaft - Geht sich das aus?	zu Hause am PC	ÖPUL-BIO: 2 h	20 €/Person gef.
06.11.2025	19.30 - 21.30 Uhr	Webinar: Abgestufte BIO-Grünlandnutzung - Wie gehe ich das an?	zu Hause am PC	ÖPUL-BIO: 2 h	20 €/Person gef.
18.11.2025	8.30 - 13.30 Uhr	PSA Weiterbildung: Ackerbau	BBK St. Pölten	PSA: 5 h	30 €/Person gef.
20.11.2025	8.30 - 13.30 Uhr	PSA Weiterbildung: Ackerbau	BBK Amstetten	PSA: 5 h	30 €/Person gef.
24.11.2025	9 - 12 Uhr	Wirtschaftsdünger-Management und Nährstoffversorgung Melk	GH Mostlandhof, Purgstall	EEB: 3 h	20 €/Person gef.
27.11.2025	9 - 12 Uhr	Webinar: Wann blüht was? Phänologie und Biodiversität am Betrieb	zu Hause am PC	UBB/BIO-DIV: 3 h	20 €/Person gef.
01.12.2025	13 - 18 Uhr	BioNet-Ackerbautag	GH Graml, Pöchlarn	ÖPUL-BIO: 5 h	30 €/Person gef.
03.12.2025	8.30 - 13.30 Uhr	PSA Weiterbildung - Ackerbau Melk	BBK Melk	PSA: 5 h	30 €/Person
05.12.2025	18 - 20.30 Uhr	Webinar: Wassernutzungs-Effizienz - neue Perspektiven für eine wasserresiliente Landwirtschaft	zu Hause am PC	ÖPUL-BIO: 2 h	35 €/Person
Onlinekurs		Biodiversität und Landwirtschaft für Ackerbaubetriebe	zu Hause am PC	UBB/BIO-DIV: 3 h	30 €/Person
Onlinekurs		Biodiversität und Landwirtschaft für Grünland- und Ackerbaubetriebe	zu Hause am PC	UBB/BIO-DIV: 3 h	30 €/Person
Onlinekurs		Biodiversität und Landwirtschaft für Grünlandbetriebe	zu Hause am PC	UBB/BIO-DIV: 3 h	30 €/Person
Onlinekurs		Humuserhalt und Bodenschutz auf umbruchfähigem Grünland - Teil 1	zu Hause am PC	HBG: 2 h	25 €/Person
Onlinekurs		Humuserhalt und Bodenschutz auf umbruchfähigem Grünland - Teil 2	zu Hause am PC	HBG: 3 h	30 €/Person
Onlinekurs		Humuserhalt und Bodenschutz auf umbruchfähigem Grünland - Teil 1 + 2	zu Hause am PC	HBG: 5 h	40 €/Person
Onlinekurs		BIO: Schwerpunkt Tierhaltung mit Grünland & Feldfutter	zu Hause am PC	ÖPUL-BIO: 2 h	25 €/Person
Onlinekurs		BIO: Schwerpunkt Ackerbau	zu Hause am PC	ÖPUL-BIO: 2 h	25 €/Person
Onlinekurs		BIO: Allgemein und Grundlagen	zu Hause am PC	ÖPUL-BIO: 3 h	30 €/Person
Onlinekurs		BIO: Ackerbaubetriebe	zu Hause am PC	ÖPUL-BIO: 5 h	40 €/Person
Onlinekurs		BIO: tierhaltende Betriebe mit Grünland und Feldfutter	zu Hause am PC	ÖPUL-BIO: 5 h	40 €/Person
Onlinekurs		Einschränkung ertragssteigernder Betriebsmittel - NEU!!	zu Hause am PC	EEB: 3 h	30 €/Person
Onlinekurs		Weiterbildung für den Pflanzenschutzsachkundeausweis	zu Hause am PC	PSA: 2 h	25 €/Person
Onlinekurs		Weiterbildung für den Pflanzenschutzsachkundeausweis	zu Hause am PC	PSA: 5 h	40 €/Person
Onlinekurs		Mehrfachantrag, RinderNET und AMA MFA Fotos App	zu Hause am PC		45 €/Person

Die Erstellung von Fachartikeln wird durch Fördermittel von Bund, Ländern und Europäischer Union aus Fördermaßnahmen des GAP Strategieplans unterstützt.

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Tierhaltung

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort	Anerkenn. (h)	Beitrag ¹
Milchvieh					
06.11.2025	9 - 17 Uhr	Ausbildungskurs zum TGD-Arzneimittelanwender	GH Gramel, Pöchlarn		50 €/Person gef.
07.11.2025	9 - 16 Uhr	Stallbautag Milchvieh	GH Kendler, Oberndorf	ÖPUL-BIO: 4 h TGD: 2 h	35 €/Person gef.
13.11.2025	9 - 12 Uhr	Milchwirtschaftliche Fachtagung	Berglandhalle, Bergland	ÖPUL-BIO: 1 h QPLUS-LKV: 1 h TGD: 1 h	20 €/Person gef.
20.11.2025	19 - 22 Uhr	Webinar: Kraftfutter in der BIO-Milchviehhaltung effizient einsetzen	zu Hause am PC	ÖPUL-BIO: 3 h	25 €/Person gef.
25.11.2025	8.45 - 16.30 Uhr	Mehr Erfolg im Kuhstall	Berglandhalle LFS Edelhof	ÖPUL-BIO: 2 h QPLUS-LKV: 1 h TGD: 2 h	30 €/Person gef. (bis 19.11.) 35 €/Person gef.
26.11.2025	8.45 - 16.30 Uhr	Mehr Erfolg im Kuhstall	LFS Pyhra LFS Warth	ÖPUL-BIO: 2 h QPLUS-LKV: 1 h TGD: 2 h	30 €/Person gef. (bis 19.11.) 35 €/Person gef.
10.12.2025	9 - 16 Uhr	Fachtag Melkroboter	NÖ Genetik Berglandhalle, Sitzungsraum in Bergland	TGD: 1 h	40 €/Person

Rindermast

05.11.2025	19 - 22 Uhr	Fachinformationskreis Mutterkuhhaltung - Ötscherland u. Melk	Mostlandhof, Purgstall	ÖPUL-BIO: 1 h QPLUS-LKV: 1 h TGD: 1 h	15 €/Person
27.11.2025	9 - 15.45 Uhr	Rindermasttag 2025	K4, Kilb	TGD: 2 h	30 €/Person gef.
01.12.2025	19 - 22 Uhr	Webinar: Fachinfo Mutterkuhhaltung und Rindfleischproduktion	zu Hause am PC	ÖPUL-BIO: 1 h TGD: 1 h	20 €/Person gef.

Rinder (allgemein)

22.10.2025	9 - 16 Uhr	Rinder mit anderen Augen sehen – auf der Weide und im Stall (Verhalten, Wahrnehmung, Kommunikation, Treiben, Verladen Fixieren)	LFS Hohenlehen, Hollenstein	ÖPUL-BIO: 5 h TGD: 2 h	50 €/Person
28.-30.10.2025	8 - 17 Uhr	Kurzlehrgang für Besamung (Rinder) am eigenen Betrieb	Berglandhalle, Bergland	TGD: 3 h	250 €/Person gef.
11.11.2025	19.30 - 21.30 Uhr	Webinar: Weide optimal nutzen - Was passt zu meinem Betrieb?	zu Hause am PC	ÖPUL-BIO: 2 h	20 €/Person gef.
11.-13.11.2025	8 - 17 Uhr	Kurzlehrgang für Besamung (Rinder) am eigenen Betrieb	Berglandhalle, Bergland	TGD: 3 h	250 €/Person gef.
17.11.2025	19 - 21 Uhr	Webinar: Fruchtbarkeit bei der Kuh - Tierbeobachtung und Management	zu Hause am PC	ÖPUL-BIO: 1 h TGD: 1 h	20 €/Person gef.
25.-27.11.2025	8 - 17 Uhr	Kurzlehrgang für Besamung (Rinder) am eigenen Betrieb	Berglandhalle, Bergland	TGD: 3 h	250 €/Person gef.
28.11.2025	9 - 12 Uhr	Webinar: Heutrocknungsanlagen - Möglichkeiten und Grenzen	zu Hause am PC	ÖPUL-BIO: 2 h TGD: 1 h QPLUS-LKV: 1 h	25 €/Person gef.
01.12.2025	9 - 16.30 Uhr	Fütterung und Fruchtbarkeit bei Wiederkäuern	LFS Hohenlehen, Hollenstein	ÖPUL-BIO: 5 h QPLUS-LKV: 1 h TGD: 2 h	45 €/Person gef.
02.12.2025	9 - 16.30 Uhr	Gesunde Lunge beim Rind	GH Schernhammer, Kienberg	ÖPUL-BIO: 5 h QPLUS-LKV: 1 h TGD: 2 h	45 €/Person
04.12.2025	19.30 - 22 Uhr	Webinar: Upgrade für Ihren Kuhstall - Licht, Luft, Ruhe, ...	zu Hause am PC	ÖPUL-BIO: 1 h QPLUS-LKV: 1 h TGD: 1 h	25 €/Person gef.
05.12.2025	9 - 12 Uhr	Webinar: Gülle verstehen - von mikrobiellen Vorgängen bis zur optimalen Aufbereitung	zu Hause am PC	ÖPUL-BIO: 3 h	20 €/Person gef.
09-11.12.2025	8 - 17 Uhr	Kurzlehrgang für Besamung (Rinder) am eigenen Betrieb	Berglandhalle, Bergland	TGD: 3 h	250 €/Person gef.
Onlinekurs		Mehrfachantrag, RinderNET und AMA MFA Fotos App	zu Hause am PC		45 €/Person

Schweinehaltung

18.11.2025	18 - 20 Uhr	Webinar: Tierschutz für Schweinehalter	zu Hause am PC	TGD: 1 h	25 €/Person gef.
26.11.2025	9 - 15.30 Uhr	NÖ Schweinefachtag - Markt und Umfeld	K4, Kilb	TGD: 1 h	kostenlos
15.12.2025	19 - 21.30 Uhr	Webinar: BIO-Schweinefachabend	zu Hause am PC	ÖPUL-BIO: 1 h TGD: 1 h	20 €/Person gef.

Schaf- und Ziegenhaltung

01.12.2025	9 - 16.30 Uhr	Fütterung und Fruchtbarkeit bei Wiederkäuern	LFS Hohenlehen, Hollenstein	ÖPUL-BIO: 5 h QPLUS-LKV: 1 h TGD: 2 h	45 €/Person gef.
------------	---------------	--	-----------------------------	---	------------------

Aquakulturen

12.12.2025	13 - 17 Uhr	Kursserie: Bäuerliche Forellenzucht - Teil 1	LFS Hohenlehen, Hollenstein		20 €/Person gef.
------------	-------------	--	-----------------------------	--	------------------

Direktvermarktung, Urlaub am Bauernhof, Gesellschaftsdialog

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort	Anerkenn. (h)	Beitrag ¹
21.11.2025	136 Einheiten	Zertifikatslehrgang Bäuerliche Direktvermarktung	Mischung Online/Präsenz		1.150 €/Person gef.
26.11.2025	8.30 - 16.30 Uhr	Sackundeausweis für Schlachtung	LK NÖ, St. Pölten	TGD: 2 h	85 €/Person gef.
05.12.2025	9 - 12 Uhr	Denk neu - Inspiration zu Innovation	BBK Melk		35 €/Person gef.
10.12.2025	18 - 21 Uhr	Webinar: Produkte von Schaf und Ziege - sicher und erfolgreich vermarkten	zu Haus am PC		30 €/Person gef.
17.12.2025 u. 7.1.2026	jeweils 9 - 12 Uhr	Preiskalkulation für Urlaub am Bauernhof	17.12. online 7.1. LK NÖ, St. Pölten		177 €/Person gef.

Wir bitten um Anmeldung bis spätestens eine Woche vor Kursbeginn unter 05 0259
DW 41100 (BBK Melk) oder 41500 (BBK Scheibbs) bzw. online unter noe.lfi.at!